Freitag, 07.11.2014

Referenten: Siegfried Burmester, Hans Modrow

Hatte die DDR eine Chance? - Der Einfluss der Sowjetunion auf die DDR-BRD-Wirtschaftskooperation

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Anläßlich des Jahrestages des Beginns der Oktoberrevolution, dem 7. November 1917 (dem 25. Oktober russischer Zeitrechnung) wollen wir an den Untergang der vor 65 Jahren gegründeten DDR und den Einfluss der Sowjetunion auf deren Entwicklung erinnern.

In den siebziger und achtziger Jahren richteten sich große Hoffnungen auf eine engere Ost-West-Wirtschaftskooperation. Nicht wenige erwarteten nach den erfolgreichen Schritten in der Entspannungspolitik auch in der Ökonomie eine intensive wirtschaftspolitische Zusammenarbeit der beiden Lager. Von zentraler Bedeutung für die Entwicklung der Kooperation war aber stets die Rolle Sowjetunion. Aus einem anfänglichen Bremser einer engeren Zusammenarbeit wandelte sie sich ab 1985 unter Gorbatschow zu ihrer entschiedenen Befürworterin. Bis heute stellt sich aber die Frage, wie groß der Einfluss der Sowjetunion auf die Entwicklung der BRD-DDR-Wirtschaftskooperation tatsächlich war.

Zur Diskussion darüber laden wir herzlich ein ins

MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,
nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 2 € / 1 € ermäßigt

Referenten:

Siegfried Burmester

Letzter Chef der Deutschen Handelsgesellschaft Ost West

Referenten:

Hans Modrow

Ministerpräsident a.D.